

Pedro Carbo, Advent 2015

Liebe Leserin, lieber Leser!

Der Advent ist für mich nicht nur die Zeit, die mich auf das Weihnachtsgeschehen vorbereitet, aber auch immer die Zeit um euch ein wenig von unserem Leben und Tun zu schreiben. Zurückzuschauen, was war und was ich selbst gelebt habe, wie ich meinen Platz in der Gemeinschaft mit Schülern und Personal lebte und ausfüllte, bin ich mit Gottes Hilfe einen Schritt weiter auf dem Weg meiner „Menschwerdung“ gekommen? Diese - wenn du so willst - Meditationen passen für mich ganz gut in den Advent.

Einiges möchte ich euch jetzt von diesem Schuljahr berichten. Der Schülerstand hat sich seit dem Frühjahresbrief von 684 auf 708 erhöht und die Zahl der unterstützten SchülerInnen ist z.Z. 420. Leider werden wir im nächsten Schuljahr nicht mehr so vielen Studenten helfen können, da wir durch den schwachen Euro, jetzt ungefähr 25% verlieren. Einfacher: 2014 bekamen wir für 100.000.--€ 136.000.—USD. Heute bekommen wir für die 100.000.-- € 106.000.—USD.

Es war ein Jahr, in dem unsere StudentInnen sich sehr gut bei verschiedenen Schulwettbewerben beteiligten. So ist ein Student aus dem 1. Bachillerato, Ariel Alvarado, bei einem Englisch- Wettbewerb von über 150 Schulen bis ins Finale gekommen. Bei einem Gesangswettbewerb erreichten wir den 1. Platz. Auch beim Sport mischen unsere Schüler an der Spitze kräftig mit, aber die Spiele sind noch nicht abgeschlossen. Für die Wettbewerbe in Literatur errang die Studentin Evelin Pajana den ersten Platz in unserem District (3 Cantone) und darf beim nächsten Wettbewerb die Cantone: Lomas de Sargentillo, Isidro Ayora und Pedro Carbo, gegen einen anderen District vertreten.

Am 3. Dez. war in der UEEA wieder Tag der offenen Tür, den die Vor- u. Volksschule und am 4. dann das Colegio gestaltete. Es war unsere EXPO FERIA 2015 u. ist eine Präsentation der Schule, wo einmal nicht die Lehrer und Professoren das Sagen haben, sondern die Schüler. Dazu werden andere Schulen der Stadt eingeladen um ihnen zu zeigen, was und wie man bei uns lernt. Auf dem Bild seht ihr eine Klasse der sieben Schulen, die uns besuchten. Praktisch hat jede Klasse der UEEA einen Stand, wo sie zu einem Thema sprechen. Themen, wie zum Beispiel: Chemie, Geographie, Physik, Literatur, etc.



Dieses Jahr war ich schon sehr beeindruckt von den Leistungen, die gezeigt wurden und auch die Erklärungen und Vorträge waren von fast allen super. Ich hatte wieder einmal Glück, denn als mich nach einem Vortrag der Student fragte, was ich von seiner Explikation verstanden habe, konnte ich ihn überzeugen, dass sehr viel, von dem was er gesagt hat, hängen geblieben ist. Sicherheitshalber habe ich mir aber keine weiteren Erläuterungen mehr angehört, wer weiß, ob ich immer eine Antwort gewusst hätte. Wenn es interessiert, ich werde in unsere Home Page - www.ueea.info - einige Bilder von der heurigen EXPOFERIA stellen.

Durch die Vorhersage, dass heuer ein starkes Niño Jahr kommen soll, wurde vom Ministerium im Oktober der Schulschluss um ein Monat vorverlegt, auf Ende Jänner. Um die Zeit einzubringen, musste auch an Samstagen unterrichtet werden. Die Begeisterung der Schüler und auch der Lehrer könnt ihr euch ja vorstellen. Das Ministerium kontrollierte auch, ob wirklich an den Samstagen gearbeitet wird, aber ein Viertel der Schüler ließ sich den freien Samstag nicht nehmen. Dadurch, dass viele fehlten, gingen die Lehrer mit dem Stoff nicht weiter, sondern wiederholten, was für die anwesenden Schüler furchtbar interessant war (Betonung auf furchtbar). Die heurigen Maturanten (55) bereiten sich schon fleißig vor und ich hoffe, dass alle wieder ohne Nachzipf durchkommen.

Zum Schluss noch zu den Lehrern. Es war heuer viel besser als in den letzten Jahren, „nur zwei“ (Englisch) wechselten in den Staatsdienst. Leider trifft uns das sehr, weil es sehr schwer ist gute Englisch-Professoren zu finden. Speziell im kommenden Jahr wird ein extremer Englischlehrermangel sein, da heuer der Unterrichtsminister angeordnet hat, dass Englisch Pflichtfach in den Schulen sein muss. Bis jetzt war es in den escuelas freiwillig. Ihr könnt euch ja jetzt vorstellen, was passiert, wenn nächstes Jahr auf einmal alle Schulen Englischlehrer brauchen. So gut und richtig die Entscheidung ist, für uns wird es eine teure Angelegenheit werden, denn dann müssen wir schon deutlich mehr als der Staat zahlen, wenn wir wollen, dass die Englischlehrer bei uns bleiben.

Soweit mein Bericht und ich hoffe, ihr freut euch mit uns über die Erfolge unserer Schüler und möchte euch allen für eure Unterstützung danken. Ihr wisst gar nicht, wie wichtig und gut euer Beitrag für die Jugendlichen ist. Speziellen Dank an Maximilian Haupt, der uns im Sommer bei der Installation und beim Neuaufsetzen der Computer in den Informativ laboratorios sehr geholfen hat und an Frau Dr. Ilse Kreiner die eigentlich schon zu unserer UEEA Familie gehört und über zwei Monate mit unserer Buchhalterin arbeitete, was ihr sicher einige graue Haare einbrachte, auf der anderen Seite Rosa, die Administratorin der UEEA, sehr entlastete – es war ganz einfach schön, dass DU da warst Ilse!

Ich möchte, da wir schon kurz vor Weihnachten stehen, euch allen zu diesem Fest viel Freude wünschen und dass der Segen und Frieden dieser Nacht euch und eure Familien immer begleitet, dafür bitte und bete ich. Hoffentlich war eure Adventszeit nicht zu hektisch, so dass ihr die Stille und Freude dieser Heiligen Nacht voll in euch aufnehmen und mit anderen teilen könnt. FELIZ NAVIDAD !!! Auch von der ganzen UEEA Familie!

Euer dankbarer



Liebe Freunde und Förderer der UEEA!

Der Förderverein dankt Ihnen sehr herzlich für Ihre wertvolle Hilfe im heurigen Jahr!

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes, friedliches und frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2016!

Ihre Unterstützung für die Schülerinnen und Schüler der UEEA überweisen Sie bitte auf unser Vereinskonto bei der Erste-Bank: BIC:GIBAATWWXXX / IBAN:AT252011100004927508 – Herzlichen Dank!